

Albach, heilige Anklänge, 16. Auflage betr.

[15340.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Heilige Anklänge.

Gebete für katholische Christen

von

J. S. Albach,

Priester aus dem Orden des heil. Franz von Assisi.

Sechzehnte nach der vermehrten achten und veränderte Auflage.

Mit sechs Stahlstichen. — Velinpapier. — Kl. 8. 40 Bogen.

Preise.

Roh 2 fl 16 Ngr ord.In schwarzes Leder gebunden 3 fl 10 Ngr ord.In schwarzes Leder gebunden mit Stahlkreuz und Schließe 4 fl 10 Ngr ord.In schwarzes Leder gebunden mit Stahlkreuz und Schließe und silb. Christus 5 fl ord.In Chagrin gebunden mit silberner Schließe 5 fl 20 Ngr ord.In Sammt gebunden mit silberner Schließe 7 fl bis 13 fl .

Alle gebundenen Exemplare sind mit Schuber versehen.

Ich expedire dieses allbekannte Gebetbuch durchaus nur in feste Rechnung, rohe Exemplare mit 25%, gebundene Exemplare mit 20% Rabatt.

Da ich Herausgabe und Debit der neuen Auflagen der „heil. Anklänge“ vertragmäßig von Herrn Müller's Erben übernommen habe, so ersuche ich Sie, Ihre Bestellungen auf dieses Buch für die Zukunft an mich zu richten.

Achtungsvoll ergeben

Pesth, am 5. August 1861.

Gustav Heckenast.

[15341.] Zur Versendung liegen bereit und beliebigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, gef. mäßig zu verlangen:

Patis, P. G., Volkspredigten gehalten an den Sonntagen des Kirchenjahres 1859 in der Kirche der k. k. Universität zu Wien. 2 Bde. Brosch. 1 fl 24 Ngr .Kaufmann, A., das Gebiet des weißen Flusses und dessen Bewohner. Mit einer Karte. Brosch. 15 Ngr .

Innsbruck, im September 1861.

Felician Rauch.

[15342.] Nur auf Verlangen!

Bei uns ist erschienen:

Reff, W., der denkende Rechtschreibschüler. 6. verbesserte Auflage. gr. 12. Cart. 4½ Ngr .

Wir haben weder diese, noch die vorhergehenden 4 Auflagen pro nov. versandt. Handlungen, welche sich für die Einführung bemühen wollen, stehen Expl. à cond. zu Diensten; das Büchlein ist sehr brauchbar, billig, und fand bereits in vielen Schulen Eingang.

Heidelberg, im September 1861.

Baugel S Schmitt.

[15343.] Bei herannahendem Semesterwechsel bitten wir, folgende sehr gangbare Schriften nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Crüger, Dr. Joh., Christenlehre in Lebensbildern 2c. gr. 8. Brosch. 17½ Sgr ord., 13 Sgr no.— Evangelien-Büchlein. gr. 8. 2. Aufl. Brosch. 20 Sgr ord., 15 Sgr no.Schulze, D., Pastor, Erklärung der 80 Kirchenlieder. gr. 8. Brosch. 24 Sgr ord., 18 Sgr no.Wangemann, Dr., Seminardirector, Schulordnung nebst Einrichtungs- und Lehrplan für die preuß. Volksschule 2c. gr. 8. Brosch. 1. Abth. 12 Sgr ord., 9 Sgr no. — do. 2. Abth. 1 fl ord., 22½ Sgr no. Letzteres auch unter d. Titel:

Praktische Auslegung der drei preuß. Regulative 2c.

Berlin, im September 1861.

Just. Alb. Wohlgenuth's Verlag.

[15344.] Unterm 15. August versandte ich an die verehrlichen Handlungen, welche meine Nova ein für allemal verlangt haben:

Sammlung unterhaltender Schriften der neueren engl. Literatur. 1. Bd.: Mason, Alice Sherwin. Historische Erzählung. 2. Aufl. 12. 660 S. 1861. Preis 1 fl 6 Sgr mit 33½% (baar mit 40%).

Wollersheim, der himmlische Palmgarten des Wilhelm Macatenus S. J. Auszug in großer Schrift auf starkem Papier.

11. Aufl. Feine Ausg. (Nr. 3.) Preis 24 Sgr mit 33½%.

Freierpl. in feste Rechnung: 11/10, 17/15, 23/20;

— gegen baar: 9/8, 14/12, 24/20.

Schneider, P. Josephus, S. J., Manuale congregationis B. M. V. complectens regulas, indulgentias et exercitia pietatis tum sodalibus B. M. V. propria, tum omnibus christianis communia. Mit 2 Düsseldorf. Stahlst. 24. 604 S. Brosch. Preis 21 Sgr mit 33½%.— Medulla pietatis christianae. Vollständiges Gebetbuch für jeden Gebildeten, in lateinischer Sprache, aus dem Manuale congregationis, dessen 2. Theil es bildet, besonders abgedruckt. Mit 1 Düsseldorf. Stahlst. 24. 390 S. Brosch. Preis 12 Sgr mit 33½%.

Eöln, am 1. September 1861.

J. P. Bachem.

Wochenschrift des Nationalvereins.

[15345.] 1861. 4. Quartal.

Bestellungen auf das 4. Quartal der Wochenschrift des Nationalvereins, resp. Änderungen der bisherigen Continuation, ersuchen wir gefälligst recht zeitig an uns gelangen zu lassen, damit Unterbrechungen in der Expedition vermieden werden.

Coburg, den 10. September 1861.

Exped. d. Wochenschrift d. Nationalvereins.

(F. Streit's Verlagsbuchh.)

Ausgezeichnete Leistungen

[15346.] in Oelfarbendruck sind: das kürzlich in der Oelfarbendruckerei von A. Lichtenberg in Berlin erschienene Bild:

Die Heimkehr von der Jagd, von Sondermann. Höhe: 24½", Breite: 20½". Ladenpreis 6 fl .

und das soeben fertig gewordene:

Der Springbrunnen, von Hiddemann. Höhe: 15½", Breite: 12½". Ladenpreis 3 fl .

= Vom Original kaum zu unterscheiden! =

Ich habe den Debit übernommen und liefere mit 33½% gegen baar, verpflichte mich dabei, jedes Expl. innerhalb 1 Monats nach der Expedition baar zurückzunehmen, wenn es den verdienten Beifall nicht finden sollte und unversehrt, in derselben Verpackung, zurückkehrt.

Um Ihre Aufträge bittend, zeichne achtungsvoll

Leipzig.

Rob. Hoffmann.

[15347.] Zu den Wahlen!

In unserm Verlage erschien:

Abstimmungsliste des preussischen Abgeordnetenhauses

in der Legislaturperiode von 1859 bis 1861.

Den preussischen Wählern gewidmet.

5 Sgr ord., 3½ Sgr netto. — 12 Expl. 1¼ fl , 25 Expl. 2¼ fl netto baar.

A cond. liefern wir nicht!

Wir lassen diese zur Erzielung freisinniger Wahlen überaus wichtige und auf Veranlassung der Fortschrittspartei zusammengestellte sogenannte Conduitenliste jetzt in den preussischen Provinzialzeitungen anzeigen, und bitten, sie auf Lager zu halten. Der Absatz ist sicher.

Die Redaction der Nationalzeitung bürgt für die Richtigkeit der Liste.

Berlin, den 7. September 1861.

Haude: S Spener'sche Buchh.

(F. Weidling.)

(Vide Wahlzettel.)

[15348.] Beim Beginn des neuen Schuljahres empfehlen wir und bitten, à cond. fürs Lager zu verlangen:

Hofmann, Prof. Dr. C., deutsche Prosa. Auswahl von Lesestücken. 12. 300 Seiten großen und compressen Druckes. Preis nur 12 Ngr .

Daselbe französisch und englisch unter dem Titel:

Prose allemande. 315 Seiten. Preis 16 Ngr .German prose. 310 Seiten. Preis 16 Ngr .

Die Uebersetzungen rühren von geborenen Franzosen und Engländern her und sind so ausgezeichnet gelungen, daß noch kürzlich eine Kritik diese Sammlung als „einzig in ihrer Art dastehend“ bezeichnete. Der deutsche Theil eignet sich für Schulen jeder Art; die beiden andern sind mehr für Institute und den Privatunterricht brauchbar.

Heidelberg im September 1861.

Baugel S Schmitt.